



Sprachenpolitisch wirksam handeln

GETVICO 24+
19-20. Oktober 2022

Dr. Monika Janicka
Vizepräsidentin des Internationalen Deutschlehrerinnen- und
Deutschlehrerverbandes

Plan der Vortrags

1. Ziele der Präsentation
2. Was ist unter “Sprachenpolitik” zu verstehen?
3. Beispiele für sprachpolitisches Handeln
4. Gemeinsam ist man stärker...
5. Vorstellung der “Handreichung zum sprachpolitischen Agieren der Verbände”
6. Austausch



Ziele des Vortrags

1. Impulse zu geben, auf sprachpolitische Entscheidungen im jeweils eigenen Land Einfluss zu nehmen
2. Die Handreichung „Sprachenpolitische Öffentlichkeitsarbeit der Verbände“ vorzustellen



„Unter Sprachenpolitik werden alle Versuche verstanden, das Sprachverhalten von Menschen zu beeinflussen.“

Aufgabe von Sprachenpolitik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ist es, diese Einflüsse in ihren Auswirkungen systematisch zu untersuchen und zu reflektieren“.

Sprachenpolitik

- ist nach außen gerichtet
- thematisiert eine Sprache im Kontext mit anderen Sprachen

H.-J. Krumm (2021) Sprachenpolitik. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag..



- 1) Sprachenpolitik umfasst alle Maßnahmen und Regelungen, die den Zugang zu Sprachen, das Erlernen und den Gebrauch von Sprachen, möglich machen, fördern oder behindern.

H.-J. Krumm (2021) Sprachenpolitik. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag

- Mehrsprachigkeit fördern;
- DaF als Wahlfach im Rahmen der Mehrsprachigkeit anbieten;
- Die Qualität des Fremdsprachenunterrichts sichern,
- Lehrkräfte professionalisieren;
- Internationale Zusammenarbeit nutzen, Austauschprogramme für Lehrer und Schüler in Anspruch nehmen



2) Sprachenpolitik bezieht sich auch auf alle Maßnahmen, die den Stellenwert von Sprachen, ihren Wert, ihr Prestige und ihre Reichweite positiv oder negativ beeinflussen.

H.-J. Krumm (2021) Sprachenpolitik. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag

- den hohen kommunikativen Wert der deutschen Sprache betonen;
- die deutsche Sprache als Sprache des Wissenserwerbs, der Wissensvermittlung, des kulturellen und literarischen Lernens positionieren;
- mit Blick auf den Arbeitsmarkt sprachsensiblen und fachbezogenen Sprachunterricht durch Angebote wie CLIL vermitteln;
- Die Möglichkeiten, ein Stipendium zu bekommen, aufzeigen.



3) Sprachenpolitik setzt sich mit allen Maßnahmen auseinander, mit denen Sprachen als Instrumente der Macht für politische, soziale, wirtschaftliche o.ä. Zwecke instrumentalisiert werden.

H.-J. Krumm (2021) Sprachenpolitik. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag

- **Migrationssprachen geringeres Prestige einräumen**



Aufmerksamkeit der Entscheidungsträger*innen wecken

- Info-Veranstaltungen für **Schulleiter*innen organisieren**, um sich z. B. für den Erhalt von Deutsch als Wahlfach einzusetzen oder für **Eltern**, um sie über die Vorteile des Deutschlernens zu informieren;
- Webinare für **Eltern**;
- gemeinsame Info- und Werbeveranstaltungen mit **Vertreter*innen von Städtepartnerschaften** organisieren;
- **Petitionen** (z. B. für die Einführung oder den Erhalt einer 2. Fremdsprache) - eigene Umfragen, deren Ergebnisse bei Gesprächen mit **Bildungsbehörden** genutzt werden, um z. B. gegen die Auswirkungen einer Schulreform zu protestieren.



Die Attraktivität der deutschen Sprache betonen

- Anregende Deutschwettbewerbe mit attraktiven Preisen durchführen
- Schüler*innenaustausch organisieren
- Fördermöglichkeiten für Deutschlernende vorstellen

Für hohe Qualität des Deutschunterrichts sorgen

- Regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen
- moderne Unterrichtsmethoden anwenden





Gemeinsam ist man stärker

1. Unterstützung von Seiten der Mittlerorganisationen, staatlicher Institutionen oder einzelner Personen
2. Partnerschaften mit anderen Organisationen, die ebenfalls sprachpolitische Arbeit mit diesen Zielsetzungen betreiben (wollen)



Der IDV:

- ist ein zuverlässiger Ansprechpartner für verschiedene Institutionen und Organisationen;
- Initiiert Entstehung und Aktivität verschiedener Gremien, die DL-Verbände weltweit vertreten und unterstützen: die SPK, das DACHL-Gremium;
- Unterstützt lokale und internationale Kooperationen, z.B. Regionaltagungen → durch Expertise, finanzielle Förderung;
- Kooperation an der Entstehung der Wiener Thesen zur Sprachenpolitik



HANDREICHUNG

**Sprachenpolitische
Öffentlichkeitsarbeit der
Verbände**

Leipzig 2019
München 2020



https://www.idvnetz.org/publikationen/handreichungen/Handreichung_SPK.pdf

Sprachenpolitische Öffentlichkeitsarbeit der Verbände

- Werbestrategien für Deutsch im Rahmen der Mehrsprachigkeit mit Praxisbeispielen
- Vernetzung und Kooperation mit Institutionen, anderen Partnern und anderen Verbänden (Liste von Institutionen)
- Schreiben an Entscheidungsträger*innen für DaF (Bausteine)
- Medienarbeit mit Praxisbeispielen



- Erfolgreiche Aktion von Association for Language Learning (Großbritannien) und dem GI → für Herabsetzung des Alters beim Erlernen der Fremdsprache als Schulpflichtfach
- Erfolgreiche Aktion des Kroatischen Deutschlehrerverbandes → Runder Tisch; Forderung nach Einführung von zwei obligatorischen Fremdsprachen
- Deutschwettbewerbe für Schüler*innen, z.B. in Brasilien, Indonesien, Polen und für Studierende, z.B. in Taiwan
- Internationale Deutschcamps (Vietnam), internationale DL-Tagungen (Baltische Deutschlehrertagung)





Fazit

Man kann Sprachenpolitik „von unten“ als Einzelgänger betreiben, aber gemeinsam, als Organisation mit vielen Partnern ist man stärker.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Haben Sie Fragen?**

